

## Medienmitteilung

Freiburg, 20. Mai 2015

### Die neue Abteilung für Hirnschlagpatienten ist zertifiziert

**Die „Stroke Unit“, eine neue Spezialabteilung für Hirnschlagpatientinnen und –patienten des freiburger spitals (HFR), ist seit Kurzem zertifiziert. Das Zertifikat ist ein Qualitätsausweis für die am 1. Juli 2014 neu eröffnete Einheit am HFR Freiburg – Kantonsspital.**

Das von der Swiss Federation of Clinical Neuro-Societies (SFCNS) ausgestellte Zertifikat ist drei Jahre gültig und berechtigt das HFR offiziell zur Führung einer Stroke Unit. Es wurde gestern am HFR Freiburg – Kantonsspital offiziell anlässlich eines Symposiums über die Stroke Unit überreicht. Die Zertifizierung bedeutet die letzte Etappe in der Umsetzung des Grossprojektes, das rund zwei Jahre intensive Aufbauarbeit beinhaltete (*siehe Medienmitteilung vom 30.6.2014*). Die Qualitätsanforderungen sind umfassend und betreffen Kriterien hinsichtlich des Personals, der Infrastruktur, der Prozesse, der Weiterbildung und Forschung sowie bestimmter Indikatoren und Kennzahlen. Entsprechend freut sich das HFR über das hervorragende Resultat des Audits (98 Prozent der möglichen Punktezahl erreicht).

Die Stroke Unit am HFR ist Teil eines nationalen Versorgungsnetzes zur Behandlung von Hirnschlagpatienten. Das Netz umfasst neun Hirnschlagzentren („Stroke Centers“), welche gewisse hochspezialisierte Abklärungen und Behandlungen durchführen, sowie eine Reihe von „Stroke Units“. Letztere ermöglichen eine rasche und koordinierte Behandlung nach einem Schlaganfall, falls notwendig in enger Kollaboration mit einem Stroke Center.

#### **Ein Team von Spezialisten zur Einleitung von Sofortmassnahmen und Nachbehandlung**

Die Stroke Unit wird von PD Dr. med. Andrea Humm, Leiterin der Abteilung Neurologie am HFR Freiburg – Kantonsspital, und Dr. med. Friedrich Medlin, Leitender Arzt Neurologie, geleitet. Die Abteilung verfügt über sechs eigene Betten, wovon drei sogenannten monitorisierte Betten mit dem Standard einer medizinischen Überwachungsstation in die Intensivstation am HFR Freiburg – Kantonsspital integriert sind. Im Schnitt werden ein bis zwei neue Patienten pro Tag aufgenommen.

Bei einem akuten Schlaganfall zählt jede Minute: Ein spezialisiertes interdisziplinäres Team leitet gemäss definierten Prozessen Sofortmassnahmen ein, um die korrekte Durchblutung des Gehirns möglichst rasch wieder herzustellen und somit bleibende Behinderungen zu vermeiden. Ebenso erfolgen in der Stroke Unit die rasche Abklärung der Schlaganfallursache, um Rückfälle zu vermeiden, sowie falls nötig die frühzeitige Einleitung einer individuellen Neurorehabilitation. Insgesamt wirken zahlreiche Berufsgruppen an der Betreuung mit, unter anderem Fachärztinnen und –ärzte für Neurologie, Notfallmedizin, Intensivmedizin, Innere Medizin, Radiologie und Rehabilitation sowie Fachpersonen für Physio- und Ergotherapie, Logopädie und Neuropsychologie. Im Bedarfsfall wird eine Patientin bzw. ein Patient umgehend an das Hirnschlagzentrum am Berner Inselspital oder am Universitätsspital Lausanne (CHUV) verlegt.



**Keine Zeit verlieren - wie erkenne ich einen möglichen Hirnschlag?**

Der Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in der Schweiz und häufigste Ursache bleibender Behinderungen im Erwachsenenalter. Das **plötzliche Auftreten** folgender Symptome kann auf einen Hirnschlag hinweisen:

- halbseitige Lähmung und/oder Gefühlsstörung
- Sprachstörungen
- Sehstörungen
- heftiger Schwindel
- ungewohnt heftige Kopfschmerzen

In diesem Fall ist **sofort ein Arzt oder die Notrufzentrale 144** zu kontaktieren.

**Auskünfte**

PD Dr. med. Andrea Humm, Leitende Ärztin, Leiterin der Abteilung Neurologie am HFR Freiburg – Kantonsspital  
T 026 426 72 93, von 13 bis 15 Uhr

**Medienstelle**

Jeannette Portmann, Kommunikationsbeauftragte  
T 026 426 88 36 oder 079 589 71 85